

Rundensiege in allen Ligen - Schnelle Flüge für den Aero Club

2019-06-06 15:44 von Dominik Biesenecker

Mit den drei schnellsten Flügen aller Piloten weltweit hat das Team des Aero Club Lichtenfels in Runde 7 souverän die Rundensiege sowohl in der Weltliga, der 1. Bundesliga als auch bei den U 25 Junioren in die Korbstadt geholt. Nach einer verkorksten Runde 6 ohne Punktgewinn gibt das wieder Motivation für die noch bevorstehenden 12 weiteren Runden.

Dabei sah es am Samstagabend mit einer Zwischenwertung im hinteren Mittelfeld noch nicht sehr berauschend aus. Die Herausforderung am Sonntag war dann die vorhergesagten guten Fluggebiete im Erzgebirge und im Bayerischen Wald zu erreichen und dort, die für die Wertung wichtigen Speedpunkte zu machen. Nach einer schwierigen Anreise in schwacher Blauthermik eröffneten sich dann ab dem Fichtelgebirge über das Erzgebirge bis an die Luftraumgrenze des Dresdener Flughafens paradiesische Flugbedingungen mit Wolkenstraßen, Konvergenzen und Basishöhen von nahezu 3000 m/NN.

Auf der vorgezeichneten Rennstrecke waren die Lichtenfelser Piloten allerdings nicht alleine unterwegs, dort tummelte sich natürlich auch die Liga – Konkurrenz aus Bayreuth, Bamberg, Erbsdorf und Schwandorf. Nahezu ohne Kreisen konnten sie mit ihren schwer beladenen Flugzeugen den Wolkenstraßen und Konvergenzen entlang surfen. Am Abend beim Blick in die Wertung war dann klar, dass die drei schnellsten Piloten des Aero Club Lichtenfels mit mehr als 130 km/h die mit Abstand schnellsten Durchschnittsgeschwindigkeiten aller Ligawertungen erfliegen hatten.

Als Schnellster kam Jan Kretschmar auf seiner LS 8 nach 615 km und einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 133,37 km/h zurück nach Lichtenfels. Dicht gefolgt von Juniorpilot Philipp Lauer auf der Förder-LS 8neo mit 132,89 km/h und Gerd Peter Lauer auf einer LS 8neo mit 132,18 km/h. Mit dem Rundensieg steht Lichtenfels nun auf Gesamtplatz 8. Es führt die LSG Bayreuth punktgleich vor dem LSR Aalen und dem LSV Rinteln.

Rundensieg auch für die U 25 Junioren des Aero Club. Der schnelle Flug von Philipp Lauer wurde komplettiert durch Flüge von Dominik Biesenecker auf der Vereins LS 8 und Patric Rießner auf der Vereins LS 4b. Das Juniorenteam steht nunmehr auf Gesamtrang 3 hinter dem Segelflugzentrum SFZ Königsdorf und dem FC Eichstätt.



Philipp Lauer war auf der Förder-LS 8neo weltweit der schnellste Junior der Runde

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.